

Die Mainova AG steigert die Effizienz der Prozesse: Reparieren statt blättern.



Überblick

■ Die Aufgabe

Ablösung der manuellen, papiergebundenen Wartungsprozesse durch eine mobile, elektronische Lösung.

■ Die Lösung

IBM Maximo Mobile Work Manager zum Fernzugriff auf alle Daten in der stationären Maximo-Lösung. Geschäftsprozessberatung und Systemimplementierung durch den IBM Business Partner Ascom.

■ Die Vorteile

Erheblich verkürzter Dispositionsprozess, automatische Analyse der Prüfungsergebnisse, höhere Effizienz bei der Arbeit der Wartungstechniker, verbesserte Qualität der Anlagendaten.

Trinkwasser in bester Güte

Das Frankfurter Unternehmen Mainova versorgt täglich rund 460.000 Haushalte in Frankfurt und Umgebung mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Um 700.000 Menschen in Frankfurt und Umgebung jährlich 70 Millionen Kubikmeter Trinkwasser in bester Güte garantieren zu können, müssen die rund 2.000 Kilometer langen Wasserleitungen zu Kunden und weiterverteilenden Wasserversorgungsunternehmen regelmäßig gewartet und überwacht werden. Die Mitarbeiter der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, eines Tochterunternehmens von Mainova und den Stadtwerken Hanau, inspizieren Absperrarmaturen, Hydranten, Beschilderungen sowie Be- und Entlüftungsventile gemäß dem Arbeitsblatt W 392 der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW), um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Wassernetze zu gewährleisten und Imageschäden für den Versorger vorzubeugen.

Immer auf dem neuesten Stand

Um die regelwerkskonforme Wartung der 121.000 Absperrschieber, 14.500 Hydranten und 860 Be- und Entlüftungsventile nachweisen zu können, müssen die Mitarbeiter der NRM alle Inspektionen schriftlich dokumentieren. Dazu stand in der Vergangenheit für jede Prüfung ein ausführliches Formular mit Ankreuzfeldern zur Verfügung.

Nachdem die manuelle Erfassung für die Inspektoren nicht nur einen hohen Arbeitsaufwand mit beträchtlichem Fehlerpotenzial bedeutete, sondern sich NRM aufgrund der Dokumentation auf Papier auch nur unzulängliche Analysemöglichkeiten boten, beschloss das Unternehmen im Januar vergangenen Jahres, die papiergebundenen Wartungsprozesse durch eine mobile, elektronische Lösung zu ersetzen, die von der Disposition über den Auftragsabschluss bis hin zum Berichtswesen alle Prozesse papierlos erfassen kann. Da Mainova in Sachen Instandhaltung einschließlich der Dokumentation des Entstörprozesses seit 1994 mit der Softwarelösung IBM Maximo Asset Management arbeitet, war schnell klar, dass die bereits bestehende Softwarelandschaft um die mobile Lösung IBM Maximo Mobile Workmanager erweitert werden sollte. Damit stehen den Mitarbeitern auch unterwegs sämtliche Funktionen zur Verfügung, die sie von der stationären Maximo-Lösung kennen.

Arbeitsaufträge können somit mobil bearbeitet, abgeschlossen und an die Zentrale zurückgeschickt werden. Über eine Schnittstelle zum firmeninternen grafischen Informationssystem MaGNIS, das die Anlagen- und Netzdaten für jeden Planabschnitt liefert, sind NRM-Inspektoren über alle Aufträge immer auf dem neuesten Stand.

Spritzwassergeschützte PDAs

Die Projektumsetzung dauerte von der ersten Idee im Fachbereich bis zur Einführung der Anwendung rund ein Jahr. Dabei wurde besonderer Wert auf die Betrachtung der Prozesse und die neuen Arbeitsweisen gelegt. Die frühzeitige Einbindung der Inspektoren in das Projekt sorgte für eine optimale Anpassung der Lösung an deren Bedürfnisse. Die Implementierung war nach zwei Monaten abgeschlossen, danach folgte ein dreimonatiger Pilotbetrieb. Das Feedback zum Probetrieb wurde für weitere Verbesserungen der Lösung genutzt.

Unterstützt wurde die NRM bei der Projektumsetzung von dem IBM Business Partner Ascom. Der internationale Lösungsanbieter beriet Mainova vor allem in Bezug auf die Geschäftsprozesse mit der mobilen Lösung und half bei der Implementierung der Anwendung. Darüber hinaus bietet Ascom Support-Leistungen für die Lösung.

Im Januar 2007 wurden dann die Inspektoren der NRM mit robusten, spritzwassergeschützten PDAs des Düsseldorfer Handgeräteherstellers Intermec ausgestattet. Die Akzeptanz der neuen Lösung war von Anfang an hoch. Jeder Mitarbeiter war sofort in der Lage, Hard- und Software intuitiv zu bedienen, und erkannte schnell, wie viel effizienter die Arbeit durch die menügeführte Software ohne Papierformulare war. Darüber hinaus profitierten die Inspektoren auch von

einer verbesserten Dokumentation: Beispielsweise können neue Schieber nun sofort elektronisch erfasst werden und stehen dann in allen relevanten Masken zur Verfügung. Früher mussten sie mühsam per Hand ergänzt werden.

Verkürzter Dispositionsprozess

Bereits sieben Monate nach dem Start hat die mobile Datenerfassungslösung die Erwartungen des Frankfurter Versorgers voll und ganz erfüllt. „Seitdem Aufträge nicht mehr manuell, sondern elektronisch vergeben werden, konnte der Dispositionsprozess erheblich verkürzt werden. Auch die Rückfragen der Inspektoren reduzierten sich, da sie durch die mobile Maximo-Aufrüstung mit allen für die Auftragsabwicklung relevanten Informationen von Anfang an bestens versorgt waren“, so Andreas Pettersch, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, über die positiven Erfahrungen mit der neuen Lösung. Die Mitarbeiter in der Zentrale wissen die Entlastung durch die papierlose Prozessabwicklung ebenfalls zu schätzen. „Durch die hohe Datenqualität müssen sie Rückmeldungen nur minimal nachbearbeiten“, so Pettersch. Da die Software automatisch Texte für Folgeaufträge erstellt, entfällt auch dieser Arbeitsschritt. Ebenso wurde das Reporting durch den Verzicht auf fliegende Zettel deutlich verbessert. Alle Prüfungsergebnisse können automatisch analysiert und alle Mängel automatisch klassifiziert werden.

Schnellere Wartung

In den ersten fünf Monaten 2007 konnten die Servicetechniker bereits mehr als 8.000 Wasserschieber mobil prüfen – erheblich mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Durch die höhere Effizienz können die zuständigen Mitarbeiter künftig auch einen Teil der Wartungsarbeiten im Gasbereich übernehmen. Im nächsten Schritt wird auch die Wartung der Gasschieber im mobilen System ausgebildet.



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenames können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.